

Liebe Leserinnen und Leser,

niemanden hier ist die jüngste GKV- Sparnovelle entgangen.

Während die Krankenkassen Millionen an Beitragsgelder verzockt haben (siehe: [Handelsblatt](#), [Tagesschau](#), uvm) sollen die Patienten wohl die Zeche zahlen; diesmal nicht nur mit Ihren finanziellen Mitteln, sondern auch mit Ihrer Gesundheit.

Für diejenigen unter euch, die derzeit vielleicht selbst „nur“ die wichtige Aufgabe der ehrenamtlichen Betreuung eines Angehörigen übernehmen und sich mit der Situation überlastet sehen und vielleicht mehr emotionalen Beistand geben wollen, als mit den Krankenkassen zu streiten, möchte ich anregen bei dem jeweils zuständigen Amtsgericht einen Ergänzungsbetreuer bestellen zu lassen.

Formulare hierfür finden sie unter diesen [Link](#). Betreffs der Durchsetzung von Cannabismedikamenten zeige ich die Bereitschaft der Übernahme an.

Für diejenigen, die keinen Ergänzungsbetreuer wollen oder brauchen und ggfs. keinen Anwalt finden, der im Rahmen der Prozesskostenhilfe ([Link](#)) dazu bereit wäre das Sozialgericht in der Eil- Sache anzurufen, ist hier der [Link](#) zur Anwalt- Such- Seite. Die Anwälte sind herzlich dazu eingeladen den Vordruck selbst zu verwenden und weiter zu verfeinern.

Für diejenigen, die keinen Anwalt finden und die es sich zutrauen Rechtsmittel auf eigene Gefahr bzw. Gefahr des Angehörigen oder Betreuten zu führen, ist fortfolgend eine Muster- Vorlage, in dem die Daten des Betroffenen selbst ergänzt werden können.

Wichtig ist hierbei:

1. Sie lösen einen echten Rechtsstreit aus. Reagieren Sie auf Anfragen des Gerichts nicht, kann das Verfahren eingestellt werden oder Ihnen sogar wegen Rechtsmissbrauch die Kosten auferlegt werden.
2. Wenn Sie sich dafür entscheiden, sammeln Sie vor dem Versand alle Belege und Beziffern diese fortlaufend.
3. Übersenden Sie nur Kopien, nie Originale.
4. Wenn Sie keinen Anwalt haben aber einen wünschen, kann Ihnen das Gericht auch jemanden beordnen (zuteilen) lassen, wenn Sie das beantragen.

5. Die Nutzung des Vordrucks geschieht auf eigene Gefahr, ich gebe keinerlei Rechtsrat, da dies den Volljuristen vorbehalten ist.

Das Formular entstand aus der eigenen Nutzung in Sachen eines Angehörigen, der durch gerichtliche Entscheidungen einen titulierten Anspruch auf Cannabismedikamente hatte. Für „Neupatienten“ oder Menschen ohne Titel ist das Formular in dieser Form **nicht** einsetzbar.

Für Menschen die es mittels Genehmigung der Kasse ohne Gerichtsverfahren erhalten haben, sind entsprechend Anpassungen nötig, die Ihnen ggfs. der Volljurist Ihres Vertrauens vornimmt.

6. Wenn Sie unter ehrenamtlicher Betreuung stehen oder ehrenamtlich jemanden betreuen, können Sie einen Ergänzungsbetreuer bei Ihrem zuständigen Amtsgericht – Betreuungsgericht- beantragen. Dabei ist der Wunsch des Betreuten maßgeblich.

